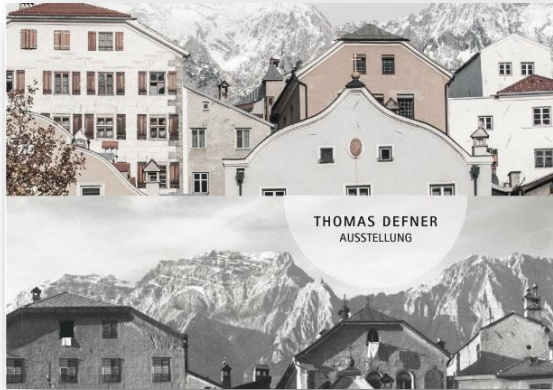


## AUSSTELLUNGSINFORMATION



**Foto-Ausstellung von  
Thomas Defner**  
zum Bildband "Zeitblende Tirol /  
Defner-Fotografien 1925 bis heute"

**WANN? Eröffnung**  
**Freitag, 16. März 2018 / 19 Uhr**  
**WO? BURG HASEGG / MÜNZE HALL**

**Zur Eröffnung spricht: Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch**  
**Zum Buch spricht: Autorin Susanne Gurschler**  
**Die Ausstellung ist bis 22. April 2018 zu sehen.**  
**Öffnungszeiten: Di-So von 10 bis 17 Uhr. Letzter Einlass: 16 Uhr**

**Adalbert Defner zählt seit 1925 zu den Foto-Pionieren Tirols. Im Laufe des 20. Jahrhunderts entstand ein umfangreiches Fotoarchiv, das Tiroler Städte und Dörfer, Landschaften und Alltagsszenen dokumentierte. Thomas Defner stellte den Fotografien vergangener Tage neue Aufnahmen aus gleichem oder ähnlichem Blickwinkel gegenüber und zeigt damit eindrucksvoll wie sehr oder auch wie wenig sich das Land Tirol verändert hat. Im Rahmen der Ausstellung sind Fotos aus dem 2017 erschienenen Bildband "Zeitblende" im Original zu sehen sowie ein besonderer Hall-Schwerpunkt fokussiert wird.**

Defner-Postkarten sind unverwechselbar. Eine charakteristische Stimmung, abgeleitet in einem zeitlosen Moment und versehen mit einem verspielten Sujet. Vor allem die Schwarz-Weiß-Fotografien lassen jede abgebildete Landschaft, jeden Ort, jede Blume und auch jede Architektur unverwechselbar erscheinen. Aber auch die farbigen Aufnahmen zeugen von höchster, handwerklicher Qualität. Drei Generationen Defner sind im gleichnamigen Verlag vertreten, die über viele Jahrzehnte Tiroler Fotografiegeschichte geschrieben haben. Einer davon ist Thomas Defner, der das umfangreiche Archiv seines Großvaters Adalbert Defner (1884-1969) ausgehoben und aktuell nachgestellt hat. Er hat damit die Veränderungen oder auch den Stillstand eines ganzen Landes sichtbar gemacht.

## Die Stadtentwicklung in Hall



Schmale, verwinkelte Gassen. Ein Charakteristikum historischer Städte. In Hall gibt es einige davon. Die Altstadt hat nur in Details Veränderungen erfahren, im Wesentlichen wurde die historische Substanz bewahrt. Somit zählt Hall zur größten, erhaltenen Altstadt Tirols. Für die großen Anstrengungen, die Hall zur Erhaltung der alten Häuser unternommen hat, wurde ihr bereits 1984 der Österreichische Staatspreis für Denkmalschutz verliehen. Adalbert Defner hat die Haller Wallpachgasse anno 1934 aufgenommen, ebenso die Rosengasse und den unteren Stadtplatz sowie die sogenannte „Nagglburg“ (Bild), die früher im Besitz der Familie Naggl war. Dieses schmale, im Kern gotische Haus, ist bis heute ein markanter Punkt in der Altstadt. Eine weitere, historisch-aktuelle Gegenüberstellung stammt aus der Haller Salvatorgasse, die bis ins 19. Jahrhundert hinein „Marktgasse“ hieß. Bereits im 14. Jahrhundert wurden hier regelmäßig Markttage abgehalten. Neben diversen Lager- und Gasthäusern befand sich in dieser Gasse das städtische Brauhaus. Heute ist die Gasse nach der dortigen Kirche benannt. Hall ist es im Zuge der Altstadtrevitalisierung gelungen, seinen historischen Kern als lebenswerten Ort und Kommunikationsraum für die Einheimischen zu erhalten. Hall ist zweifellos eine Schatztruhe Tirols, die sich verändert hat, die aber auch gut behütet wurde.

Im Rahmen der Ausstellung in der Burg Hasegg sind auch einige neue Aufnahmen von Thomas Defner zu sehen, die das Schroffe der Tiroler Natur zeigen: Berge und hochalpine Landschaften, zeitgemäß und modern interpretiert, mit der Vielfalt an Möglichkeiten und Facetten des Mediums Fotografie. Somit steht die Ausstellung „Zeitblende“ für eine visuelle und inhaltliche Spiegelung der Historie mit der Jetztzeit und gibt einen intensiven Einblick in das umfangreiche Schaffen des Fotokünstlers.

**Thomas Defner, geb. 1960 in Innsbruck, lebt und arbeitet in Igl. Fotografenausbildung in der Werkstätte für Lichtbildkunst von Großvater Adalbert Defner (1884-1969) und Vater Karl Defner (1926-2013) sowie in der Berufsschule für Fotografen in Hall; seit 1992 Inhaber des Defner-Photo-Verlages in dritter Generation.**